
Presseinformation

Logistik: Kein Thema in und um Hannover?

Logistikbranche sichert 40.000 Arbeitsplätze in der Region / „Tag der Logistik“ stößt noch auf wenig Resonanz bei Unternehmen

Hannover, 11. April 2012 – Am „Tag der Logistik“ am 19. April 2012 öffnen bundesweit wieder Hunderte Unternehmen ihre Pforten für Interessierte. In Hannover und Umgebung beteiligen sich bislang nur eine Hand voll Firmen an dem Aktionstag. Und dass, obwohl die Logistikbranche mehr als 40.000 Arbeitsplätze in der Region sichert und die Logistik in jedem produzierenden Betrieb zum Arbeitsalltag gehört. Das IPH – Institut für Integrierte Produktion Hannover ist auch in diesem Jahr als Veranstalter bei dem Aktionstag dabei und informiert über Produktionslogistik.

Nach der Automobilindustrie und dem Handel gehört die Logistik in Deutschland zu den drei umsatzstärksten Wirtschaftsbereichen. In das allgemeine Bewusstsein scheint die Bedeutung der Logistik allerdings noch nicht vorgedrungen zu sein – zumindest nicht in der Region Hannover. Dabei gehört die niedersächsische Landeshauptstadt laut dem Verein Deutscher Ingenieure (VDI) zu den „bedeutendsten Logistikstandorten in Deutschland“. Tatsächlich sind in der Region alle großen Logistikdienstleister vertreten. Gut 40.000 Arbeitsplätze sichert die Logistik in und um Hannover, rechnete der VDI Hannover in der jüngsten Ausgabe seiner Mitgliedszeitschrift vor. Die Logistik ist zudem Bestandteil des Arbeitsalltags in unzähligen produzierenden Unternehmen in der Region.

Ist von Logistik die Rede, denken die meisten Menschen an die Arbeit von Speditionen, an Transport, Umschlag und Lagerung. Tatsächlich umfasst der Begriff aber die Planung und Steuerung aller Informations- und Materialflüsse zwischen Kunden und Lieferanten, auch innerhalb von Unternehmen. „Viele Menschen wissen gar nicht, wie sehr Logistik ihr Leben beeinflusst“, meint Dr. Georg Ullmann, koordinierender Geschäftsführer des IPH. „Ohne die Produktionslogistik zum Beispiel würde in produzierenden Unternehmen gar nichts laufen.“ Mit Produktionslogistik ist das Steuern von Aufträgen in der Produktion eines Unternehmens gemeint, von der Bestellung des Kunden bis hin zum Versand. Je besser die Mitarbeiter, die Maschinen und das Material aufeinander abgestimmt werden, desto (kosten-)effizienter läuft die Produktion. Das wiederum macht Produkte für den Verbraucher günstiger.

Das IPH widmet sich am diesjährigen Tag der Logistik dem Motto „Bestände runter, Motivation hoch! Einblicke in die Produktionslogistik“. Schülern und Studierenden, aber auch Fachleuten und interessierten Laien möchten die Ingenieure zum Beispiel erklären, wie sich Mitarbeiter durch Anreizsysteme zu mehr Leistung motivieren lassen. Dass das Ziel dabei nicht zwangsläufig mehr Produktivität heißen muss, wird viele Teilnehmer überraschen. Geplant sind außerdem ein Kurzvortrag über Kapitalbindungskosten, ein Planspiel und ein kleiner Imbiss für die Gäste. Die Veranstaltung im Wissenschaftspark Marienwerder beginnt um 16:30 Uhr und endet um 18:30 Uhr. Eine Anmeldung ist über www.tag-der-logistik.de möglich.

Neben dem IPH als wissenschaftliche Einrichtung beteiligen sich in der Region Hannover die Logistikdienstleister Dachser, Hermes Logistik Gruppe Deutschland und Schenker Deutschland. Schenker und Dachser nutzen die Veranstaltung, um Schüler für Ausbildungsberufe und duale Studiengänge zu begeistern; Hermes bietet einen Unternehmensrundgang an.

Der „Tag der Logistik“ findet in diesem Jahr zum fünften Mal statt. 2011 nutzen mehr als 28.000 Besucher die Chance, in Industrie, Handel, bei Dienstleistern und in wissenschaftlichen Einrichtungen hinter die Kulissen der Logistik zu schauen. Ins Leben gerufen wurde der bundesweite Aktionstag von der Bundesvereinigung Logistik (BVL), die mit der Veranstaltung die Bedeutung der Logistik in der Öffentlichkeit bekannter machen möchte. Die gemeinnützige Organisation mit Sitz in Bremen hat über 10.000 Mitglieder.

Weitere Informationen:

www.tag-der-logistik.de

www.bvl.de

www.iph-hannover.de

4.025 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Über das IPH

Das IPH – Institut für Integrierte Produktion Hannover gemeinnützige GmbH ist 1988 aus der Leibniz Universität Hannover heraus entstanden und seitdem als Forschungs- und Beratungsdienstleister auf dem Gebiet der Produktionstechnik tätig. Zu seinen Kunden zählen Unternehmen aus der Industrie und Forschungsvereinigungen. Die Arbeitsschwerpunkte des Unternehmens sind Forschung und Entwicklung, Beratung und Qualifizierung in den Bereichen Prozesstechnik, Produktionsautomatisierung, Logistik und XXL-Produkte.

Das IPH hat seinen Sitz im Wissenschaftspark Marienwerder im Nordwesten von Hannover. Aktuell beschäftigt das Unternehmen 67 Mitarbeiter, 29 davon als wissenschaftliches Personal/ Berater (Stand: 31.12.2011).

Kontakt

IPH – Institut für Integrierte Produktion Hannover gGmbH
Meike Wiegand
Hollerithallee 6
30419 Hannover

Telefon: (0511) 27976-116
E-Mail: wiegand@iph-hannover.de

Bildmaterial



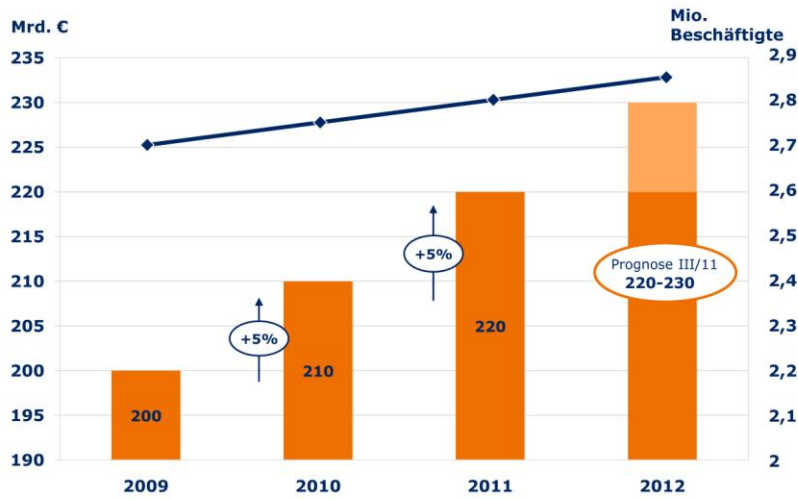
TAG DER LOGISTIK

19. April 2012

Bild 1: Der „Tag der Logistik“ findet 2012 zum fünften Mal statt.

(Quelle: Bundesvereinigung Logistik e. V.)

Das Logistikjahr 2011... und 2012



19. Oktober 2011

Pressekonferenz der BVL zum 28. Deutschen Logistik-Kongress

[Klaus, Kille 2011]
13

Bild 2: Nach der Automobilindustrie und dem Handel gehört die Logistik in Deutschland zu den drei umsatzstärksten Wirtschaftsbereichen.

(Quelle: Bundesvereinigung Logistik e. V.)